

## Welpenvergabe für einen Labrador Retriever aus unserer Zuchtstätte

### Der Besuch unserer Zuchtstätte:

Es ist auf alle Fälle ein Besuch der Welpeninteressenten in unserem Hause VOR dem Wurf notwendig, da wir bis zum Wurf die Welpen im Normalfall alle reserviert haben und meistens 2 oder 3 Interessenten auf unserer Warteliste vermerken (wir decken eine unserer Hündinnen auch erst nach mindestens 3 Vorbestellungen ein). Es bietet sich also ein Treffen in der Zeit an, ab dem wir sicher sind, dass die eingedeckte Hündin auch wirklich trächtig ist. Dies ist der 30. Tag nach dem Eindecken, nach einer Ultraschalluntersuchung bei einem Veterinär unseres Vertrauens. Das heißt jedoch für Interessenten keinerlei Verpflichtung zum Kauf oder einer fixen Vorbestellung.

Wir als Züchter sind natürlich sehr daran interessiert wo unsere Welpen ihr neues Zuhause finden, genauso wie auch Sie interessiert sein werden, wo der Welpen gezüchtet, sozialisiert und für sein weiteres Leben vorbereitet wurde.

### Die Vorgangsweise der Reservierung und der damit zusammenhängenden Welpenvergabe ist folgende:

1. Wir bestätigen Ihr Interesse an einem Welpen aus unserer Zucht nach Eingang eines dementsprechenden Emails von Ihnen und setzen Sie auf unsere vorläufige Vergabeliste.
2. Wir verständigen Sie nach dem Eindecken der Zuchthündin und stellen Ihnen die Frage ob Sie noch einen Welpen aus dem aktuell geplanten Wurf möchten.
3. Nach diesen ersten beiden Punkten besprechen wir mit Ihnen einen Besuchstermin in unserer Zuchtstätte. In der Zeit zwischen der Trächtigkeitsfeststellung (Ultraschall Untersuchung ab 30. Tag der Deckung) und dem Wurftermin sollte der Besuchstermin optimaler Weise gelegt werden. Bei diesem Besuchstermin werden von uns alle Fragen in Bezug auf die Aufzucht, der Sozialisierung des Welpen in den ersten 8 Wochen, der Abstammung, der Haltung und aller anderen notwendigen Fragen gerne und ohne Zeitdruck beantwortet.
4. Wir verständigen Sie spätestens 3 Tage nach dem Wurf ob ein Ihrem Wunsch entsprechender Welpen frei ist (Geschlecht, Farbe und der Reihung der Welpenkäufer). – bis zu diesem Zeitpunkt gibt es Ihrerseits keinerlei Verpflichtung irgendeiner Art. Sie können immer noch entscheiden ob für Sie ein Welpen aus unserem Hause für Sie in Frage kommt. Dasselbe Vorrecht ergibt sich natürlich auch von unserer Vergabeseite aus.
5. Nachdem Sie sich für einen Welpen aus dem aktuellen Wurf entschieden haben, mailen wir Ihnen eine „Welpenreservierung“ zu. Auf dieser schriftlichen Reservierung bestätigen wir Ihnen nach dem Eingang eines Anzahlungsbetrages die Reservierung des von Ihnen gewünschten und bereits mit uns besprochenen Welpen.
6. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Besuch des Welpen für Sie und Ihrer Familie jederzeit möglich und von unserer Seite gerne gesehen.
7. Der Abgabetermin des Welpen (frühestens 8 Wochen ab Wurfdatum) wird mit Ihnen besprochen.
8. Der Abgabetermin ergibt sich aus: Deckdatum plus rund 63 Tage Tragezeit der Mutterhündin bis zu Wölfen (Wurf), plus 8 Wochen bis zur Abgabe der Welpen in ihre neuen Familien.

### Die Voraussetzungen für die Abgabe eines Welpen nach 8 Wochen ab Wurfdatum sind folgende:

1. Untersuchung des Welpen durch den Veterinär unseres Vertrauens (Herz- und Kreislaufkontrolle, Augenkontrolle, ev. Fehlstellungen der Extremitäten, sonstigen offensichtlichen Krankheiten).
2. Grundimmunisierung (1. Teilimpfung ab 7. Woche).
3. Chippen des Welpen zur lebenslangen Identifizierung durch Datencode
4. Übergabe eines international gültigen Impfpasses an die Welpenkäufer

5. Übergabe des Pedigrees (Ahnentafel) – möglich im Normalfall mit der Abgabe des Welpen oder in einigen Fällen bis zu 6 Wochen danach.
6. Wurfabnahme durch einen zertifizierten Wurfabnehmers des ÖRC – erst danach ist überhaupt eine Abgabe an den neuen Besitzer möglich.
7. Für alle oben stehenden Punkte (1 bis 6) sind die bereits dafür entstandenen Kosten im Welpenabgabepreis beinhaltet.

#### Fragen zum Pedigree (Ahnentafel):

Die international gültigen Ahnentafeln der Welpen die im:

**ÖRC** ([www.retrieverclub.at](http://www.retrieverclub.at)),

des Dachverbandes **ÖKV** ([www.oekv.at](http://www.oekv.at))

und weiters international die **FCI** ([www.fci.be](http://www.fci.be))

gezüchtet werden beinhalten jeweils die letzten 4 Generationsfolgen mit allen dafür notwendigen Angaben über Gesundheit, Zuchtlinien und intern. gültigen Zuchtbuchnummern.

Durch unser computergestütztes Zuchtprogramm, sind in einigen Fällen bis zu 12 Generationen in den Zuchtlinien nachzuweisen (im Normalfall sind es auf alle Fälle 6 - 8 Generationen).

**Derzeit vorgeschriebene Gesundheitsuntersuchungen sind für die Züchter des ÖRC verpflichtend:**

**Röntgen:** Hüftgelenke, Ellbogen und Schulter

**Augenuntersuchung:** jährlich bei Deckrüden und Zuchthündinnen (16 verschiedene Krankheiten), PRA Untersuchung (Bluttest durch international anerkanntes Labor, derzeit LABOKLIN).

#### Fragen zum Pedigree (Ahnentafel):

Die international gültigen Ahnentafeln der Welpen die im:

**ÖRC** ([www.retrieverclub.at](http://www.retrieverclub.at)),

des Dachverbandes **ÖKV** ([www.oekv.at](http://www.oekv.at))

und weiters international die **FCI** ([www.fci.be](http://www.fci.be))

gezüchtet werden beinhalten jeweils die letzten **4 Generationsfolgen** mit allen dafür notwendigen Angaben über Gesundheit, Zuchtlinien und intern. gültigen Zuchtbuchnummern.

Durch unser computergestütztes Zuchtprogramm, sind in einigen Fällen bis zu **12 Generationen** in den Zuchtlinien nachzuweisen (im **Normalfall** sind es auf alle Fälle **6 - 8 Generationen**).

**Derzeit vorgeschriebene Gesundheitsuntersuchungen sind für die Züchter des ÖRC verpflichtend:**

**Röntgen:** Hüftgelenke, Ellbogen und Schulter

**Augenuntersuchung:** jährlich bei Deckrüden und Zuchthündinnen (16 verschiedene Krankheiten), PRA Untersuchung (Bluttest durch international anerkanntes Labor, derzeit LABOKLIN).

Weitere mögliche Vererbungs Krankheiten wie HMLR oder EIC werden ebenfalls beim üblichen Bluttest im Normalfall mit untersucht.